

W&W trifft Vorsorge für anhaltende Niedrigzinsphase

Angesichts der anhaltenden Niedrigzinsphase, des verschärften Wettbewerbs und den zunehmenden Anforderungen der Regulierung baut der Stuttgarter Wüstenrot & Württembergische-Konzern (W&W) weiter vor. Jetzt wurde der materielle Rahmen des bereits angekündigten Strategieprogramms „W&W 2015“ abgesteckt.

Angesichts der anhaltenden Niedrigzinsphase, des verschärften Wettbewerbs und den zunehmenden Anforderungen der Regulierung baut der Stuttgarter Wüstenrot & Württembergische-Konzern (W&W) weiter vor. Jetzt wurde der materielle Rahmen des bereits angekündigten Strategieprogramms „W&W 2015“ abgesteckt.

Der W&W-Konzern geht demnach in den nächsten drei Jahren auf Investitionskurs, um auch in der Neuen Realität der lange andauernden Niedrigzinsen und verschärften Regulation seine Stabilität, Wettbewerbskraft und Unabhängigkeit zu sichern. Von 2013 bis 2015 werden dazu insgesamt mehr als 200 Millionen Euro vor allem in die Bereiche IT, Prozesse, Vertrieb und Produkte investiert.

Die unterstellten niedrigeren Zinserträge und die zeitgleichen Investitionen sowie Restrukturisierungskosten führen im W&W-Konzern zunächst für die Jahre 2013 und 2014 zu Rückgängen des IFRS-Ergebnisses nach Steuern auf rund 125 Millionen Euro im Jahr 2013 und rund 180 Millionen Euro im Jahr 2014. Dies geht mit dem Ziel einher, die Gesamtkosten des Konzerns vor Steuern noch einmal deutlich zu senken. Das jährliche Kostenniveau soll gegenüber der bisherigen Planung um mehr als 100 Millionen Euro abgesenkt werden, mit voller Wirksamkeit ab dem Jahr 2016.

Die nächsten Schritte zur Kostensenkung werden im Laufe des ersten Halbjahres 2013 konkretisiert und mit den Arbeitnehmervertretern besprochen. Erste Erfolge wurden durch die Mitte 2012 eingeleiteten Sofortmaßnahmen erzielt, indem etwa Einkaufsprozesse gestrafft und externe Beratungskosten reduziert wurden.

Mit den neuen Planungen setzt die W&W-Gruppe den Weg fort, sich frühzeitig und umfassend auf die Erfordernisse der Neuen Realität einzustellen. Dr. Alexander Erdland, Vorstandsvorsitzender der W&W AG: „Besonders wichtig ist uns, dem gestiegenen Sicherheitsbedürfnis der Kunden durch den Ausbau unserer Finanzstärke zu entsprechen. Zudem soll durch die weitere Optimierung der Kostenstrukturen die Wettbewerbsstärke unserer Produkte untermauert werden. Kurz: Je besser wir haushalten, umso mehr profitieren die Kunden davon.“

Die Vorsorge für das Folgeprogramm „W&W 2015“ wird das Ergebnis des Jahres 2012 beeinflussen. Vermutlich wird es 2012 leicht unter dem Ziel von 250 Millionen Euro auslaufen. Gleichwohl wird noch erwartet, das höchste Konzernergebnis in der gesamten Geschichte der W&W-Gruppe zu erreichen. Bislang wurden in der Spitze im Jahr 2009 rund 222 Millionen Euro erzielt.

An dem Ziel, nachhaltig ein IFRS-Jahresergebnis von 250 Millionen Euro nach Steuern zu erreichen, wird festgehalten. Dies soll spätestens 2016 der Fall sein.

Wüstenrot & Württembergische AG

- Kommunikation -
Gutenbergstraße 30
70176 Stuttgart

Telefax: 0711 / 662 - 72 1334

Webseite: www.ww-ag.com

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Immo Dehnert
- Leiter Kommunikation und Pressesprecher -

Telefon: 0711 / 662 - 72 1471

E-Mail: immo.dehnert@ww-ag.com

Wüstenrot & Württembergische - Der Vorsorge-Spezialist

Die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe ist „Der Vorsorge-Spezialist“ für die vier Bausteine moderner Vorsorge: Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Im Jahr 1999 aus dem Zusammenschluss der Traditionsunternehmen Wüstenrot und Württembergische entstanden, verbindet der börsennotierte Konzern mit Sitz in Stuttgart die Geschäftsfelder BausparBank und Versicherung als gleichstarke Säulen und bietet auf diese Weise jedem Kunden die Vorsorgelösung, die zu ihm passt. Die rund sechs Millionen Kunden der W&W-Gruppe schätzen die Service-Qualität, die Kompetenz und die Kundennähe von 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innendienst und 6.000 Außendienst-Partnern. Dank eines weiten Netzes aus Kooperations- und Partnervertrieben sowie Makler- und Direkt-Aktivitäten kann die W&W-Gruppe mehr als 40 Millionen Menschen in Deutschland erreichen. Die W&W-Gruppe setzt auch künftig auf Wachstum und hat sich bereits heute als größter unabhängiger und kundenstärkster Finanzdienstleister Baden-Württembergs etabliert.

wuerttembergische